

Medienmeldung vom 29. November 2012

Olten/Laupersdorf: Zwei Fussgängerinnen beim Überqueren der Strasse von Autos erfasst

Am frühen Donnerstagmorgen (29. November 2012) sind in Olten und Laupersdorf zwei Fussgängerinnen beim Überqueren der Strasse auf Fussgängerstreifen von Autos angefahren und verletzt worden.

Am Donnerstag, 29. November 2012, um zirka 6.25 Uhr, wollte in Olten eine 46-jährige Frau auf dem Fussgängerstreifen die Solothurnerstrasse in Richtung «USE-GO-Areal» überqueren. Dabei wurde sie von einem Auto, welches von Wangen bei Olten in Richtung Stadtzentrum unterwegs war, angefahren. Beim Aufprall zog sich die Fussgängerin mittelschwere Verletzungen zu. Sie musste mit einer Ambulanz in ein Spital eingewiesen werden.

Am gleichen Morgen, um zirka 6.50 Uhr, wollte in Laupersdorf eine 13-jährige Schülerin auf einem Fussgängerstreifen die Thalstrasse überqueren. Dabei wurde sie von einem Lieferwagen angefahren, welcher in Richtung Balsthal unterwegs war. Die Schülerin musste folglich zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden.

Im Zusammenhang mit diesen Verkehrsunfällen appelliert die Kantonspolizei Solothurn an alle Verkehrsteilnehmenden, ihr Verhalten den derzeitig prekären Licht-, Sicht- und Witterungsverhältnissen anzupassen. Fussgänger/-innen werden gebeten, die Strasse nie überraschend zu queren und wenn nötig, einen Sicherheitshalt zu machen. Gut sichtbare oder noch besser reflektierende Kleider können das Unfallrisiko ebenfalls mindern. Motorfahrzeuglenker/-innen sind angehalten, gerade in der jetzigen Jahreszeit besonders aufmerksam zu sein und vorausschauend zu fahren.